

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 u. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 4. September 1953

Blatt 1445

## Brückenbauten im Wiener "Grenzland"

### Gefährliche Räumungsarbeiten im Haidbach

4. September (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat vor kurzem beschlossen, zwei alte Brücken im 24. und 25. Bezirk durch neue Brückenbauten zu ersetzen. Es handelt sich um Brücken, die sich ganz nahe der Landesgrenze gegen Niederösterreich befinden, nämlich die Brücke über den Mödlingbach an der Abzweigung der Straße nach Sparbach und die Brücke über den Laaberbach in Laab im Walde. Die Brücke im Mödlinger Bezirk wurde 1945 zerstört und ein Jahr später durch ein Provisorium ersetzt, das nun gleichfalls wegen seiner Abnutzung und der geringen Breite nicht mehr den Anforderungen entspricht. Die alte Holzbrücke in Laab im Walde muß ebenfalls wegen Altersschwäche abgetragen werden. Auch hier wird an Stelle der Holzbrücke ein moderner Brückenbau entstehen. Während des Umbaues muß der Verkehr umgeleitet werden. Für die Fußgänger sind Behelfsstege vorgesehen.

Dieser Tage wurde zwischen Laxenburg und Guntramsdorf mit den Räumungsarbeiten im Haidbach begonnen, um in diesem Abschnitt die Durchflußverhältnisse zu verbessern. Durch das "Gründlichmachen" im Bachbett will man auch die übermäßigen durch Flugerde entstandenen Anlandungen verhindern. Am Beginn der Räumungsarbeiten unterhalb der landwirtschaftlichen Genossenschaftsmühle Guntramsdorf stießen die Arbeiter auf Munition und Sprengkörper, die aus den letzten Kriegstagen stammen. Die Räumungsarbeiten werden daher in Anwesenheit eines Sprengmeisters durchgeführt.



Das letzte Belvedere-Konzert  
=====

4. September (RK) In der kommenden Woche findet die Reihe der vom Kulturamt der Stadt Wien veranstalteten Konzerte in Parkanlagen und im Arkadenhof des Wiener Rathauses ihren Abschluß. Montag, den 7. September, gibt es um 17.30 Uhr, im Oberen Belvedere-Garten das letzte Konzert. Es spielt der Neue Wiener Konzertverein unter dem Dirigenten Etti Zimmer. Auf dem Programm stehen Werke von Giuseppe Verdi, Johann und Josef Strauß, Franz Lehar, Oscar Straus, Alois Pacharnegg und Ferry W. Gebauer. Bei Schlechtwetter wird das Konzert auf Dienstag verschoben.

Im Schatten des UKW-Senders  
=====

Stefanie-Warte wieder eröffnet

4. September (RK) Im Zusammenhang mit der Installierung des UKW-Probesenders auf dem Kahlenberg wurde die Stefanie-Warte, die unter den Kriegs- und Nachkriegsereignissen stark gelitten hatte und bisher gesperrt war, wieder instandgesetzt.

Die Warte, die den Sender trägt und einen umfassenden und wundervollen Rundblick auf die Stadt Wien und ihre Umgebung gewährt, ist ab Sonntag, den 6. September, in der Zeit von 8 Uhr früh bis zum Einbruch der Dämmerung gegen ein Eintrittsgeld von 50 Groschen für Erwachsene und 30 Groschen für Kinder bis 14 Jahren wieder allgemein zugänglich.

Pferdemarkt vom 1. September  
=====

4. September (RK) Aufgetrieben wurden 283 Pferde, hievon 94 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 251, als Nutztiere 4, verkauft. Unverkauft blieben 28. Der Marktverkehr war lebhaft.

Herkunft der Tiere: Wien 11, Niederösterreich 86, Oberösterreich 54, Steiermark 17, Burgenland 26, Salzburg 66, Kärnten 22, Tirol 1.



Die neuen Musikschulen der Gemeinde Wien  
=====

4. September (RK) Mit Beginn des Schuljahres eröffnen die Musiklehranstalten der Stadt Wien folgende neue Zweigstellen: 11., Herderplatz 1, 12., Karl Löwe-Gasse 20, und 21., Siedlung Jedlesee. Die Einschreibungen beginnen am 7. September ab 14 Uhr.

Die Musiklehranstalten der Stadt Wien teilen weiter mit, daß im Konservatorium der Stadt Wien und der Zweigschule 1, Johannesgasse 4a, Aufnahmen von Klavierschülern mangels freier Plätze nicht mehr möglich sind.

Straßenbahnableitungen am Samstag  
=====

4. September (RK) Anlässlich des am Samstag, dem 5. September, beim 3. Gesamtösterreichischen Gewerkschaftstreffen veranstalteten Festzuges muß die Ringstraße von 14.30 Uhr an bis etwa 19 Uhr von der Augartenbrücke bis zur Aspernbrücke vom Straßenbahnverkehr freigehalten werden. Der Ringverkehr wird über die Lastenstraße umgeleitet.

Die Linien A und B, bzw. Ak und Bk werden einerseits von der Alser Straße über die Linie 2 und über die Löwengasse zur Hauptallee geleitet, andererseits von der Zelinkagasse über Kai, anfänglich über Aspernbrücke, Praterstraße, dann aber über Schwedenbrücke, Taborstraße, Linie 5, Praterstern, Ausstellungsstraße zum Stadion geführt. Die übrigen Radial- und Rundlinien werden bis auf geringe Abweichungen wie gewohnt betrieben. Der Straßenbahnverkehr wird abschnittsweise nach Freiwerden des Ringes wieder zurückgeleitet.

Die innerstädtischen Autobuslinien werden mit Ausnahme der Linie 5 von beiden Seiten nur bis zum Ring geführt. In der Inneren Stadt wird ein Pendelverkehr aufrechterhalten.

Die Linie 11 wird wegen Abstellung von Wagen für die Rückbeförderung der Fahrgäste vom Stadion im Streckenteil vom Elderschplatz bis Stadlauer Brücke um etwa 19 Uhr eingestellt und als Ersatz ein Autobusverkehr eingerichtet.